

28.10.59

Sehr geehrter Herr Tarnowski!

Da ich Berlin wahrscheinlich schon in kurzer Zeit verlassen werde, um an einem neuen Arbeitsplatz in der BRD tätig zu werden, und nicht weiß wann Sie wieder nach hier kommen, darf ich mich schriftlich an Sie wenden und hoffe, daß der Brief Sie auf diesem Wege erreicht.

Der Grund meines Schreibens: Ich habe seit einigen Tagen einen neuen Arbeitsvertrag, der mir eine Reihe sehr erfreulicher finanzieller und arbeitsrechtlicher Verbesserungen bringt.

Üblicherweise sind solche größeren Zugeständnisse einer Firma auch mit erhöhten Forderungen an den Angestellten verbunden. Für mich ist dabei die wesentlichste Auswirkung die, daß ich einer "Konkurrenzklausel" zustimmen mußte, die mir jegliche Betätigung außerhalb der Firma - und sei es auch nur als Berater oder Sachverständiger - verbietet.

Sie werden unter diesen Umständen sicher Verständnis dafür haben, daß ich dadurch auch gezwungen bin meine Berater-Tätigkeit für Sie einzustellen, so sehr ich dies auch wegen unseren guten persönlichen Verhältnis bedaure. Da ich Ihnen hinsichtlich der Sie interessierenden Isocyanate aber ohnehin nur Durch Beschaffung von Fachliteratur und nicht mit eigenen Arbeiten dienlich sein konnte und sich mein Anliegen, der Verkauf der Hopcalit-Anlage bzw. der Projektierung ja leider zerschlagen hat, werden Sie hoffentlich meine Hilfe nicht besonders entbehren müssen.

Ich darf mich nochmals für die aufmerksame persönliche Betreuung, besonders während der Messe, bedanken und Ihnen privat und beruflich weiterhin Glück und Erfolg wünschen!

Mit besten Grüßen

Ihr

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3020
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2008

An die
 Militärmission der Volksrepublik Polen,
Berlin - Grunewald
 Lassenstr.

Sehr geehrte Herren!

In der Anlage übersende ich Ihnen einen Brief für
 Herrn Tarnowski, aus Ihrem Außenhandelsministerium,
 den Sie bitte weiterleiten wollen.

Ich stand mit Herrn Tarnowski in Verhandlungen über
 Ankauf tech. Anlagen und beriet ihn in verschiedenen
 chemischen Fachfragen.

Leider ist mir jedoch seine dienstliche Anschrift in
 Warschau nicht bekannt. Ich weiß nur, daß er unter der
 Rufnummer 40755/WARSCHAU zu erreichen ist.

Da ich über Sie verschiedentlich vom Eintreffen des
 Herrn Tarnowski in Berlin verständigt wurde, nehme ich an,
 daß er Ihnen bekannt ist und wäre Ihnen für die Übermitt-
 lung sehr dankbar.

Hochachtungsvoll!

P.S.

Herr Tarnowski kann auch über
 folgende Anschrift erreicht

werden:
 Ing. Tarnowski
 Pawlowskij
 WARSCHAU